

DORFGESCHICHTEN

Rasterfahndung für die Umwelt

BARBARA RÜCKER

ist Landschaftsgärtnerin und lebt seit drei Jahrzehnten in Spanien, zunächst in Katalonien und seit vielen Jahren in Torrox. Für SDA schreibt sie jede Woche über dortige Entwicklungen in Politik, Tourismus und Umweltschutz.

Der Gedanke geht schon in Richtung Rasterfahndung – nach den Übeltätern, die die Landschaft um Torrox als illegale Müllhalde benutzen. Damit die Umwelt schädigen und auch dem Ansehen des Tourismus-Standortes Torrox. Mit der Plastikverbrennung schädigen sie zudem massiv die Gesundheit ihrer Mitbewohner. Nicht alle Gemüsebauern gehören in diese Sparte. Oh, nein. Es sind die Vernünftigen und Aufgeklärten, die ihr Campo, ihre Foliengewächshäuser und ihr Umfeld peinlich sauber halten. Diese Leute könnten eine Vorbildfunktion übernehmen, ja wenn sich die Nachbarn ein Beispiel daran nehmen würden.

Jedenfalls darf es so nicht weitergehen. Wir wissen inzwischen alle, dass sich die Ortspolizei für eine Kontrollfunktion nicht zuständig fühlt. Sanktionen gibt es nicht. Kampagnen von Seiten der Gemeinde greifen nicht. Es ist viel einfacher und unkomplizierter, ein Streichholz an das alte Plastik zu halten, das vorher blickdicht mit organischen Abfällen zugedeckt wurde. Das ist gängige Praxis. War immer so und wird so weitergehen, wenn nicht alle zu Fahndern werden. Deshalb hier meine Idee, bei der das ganze Dorf eingebunden werden kann.

Man lege über den Plan der Gemeinde Torrox ein Raster. Nicht zu klein und nicht zu groß, so dass eine Rasterfläche bequem einmal in der Woche zu Fuß inspiziert werden kann. Die Raster bekommen Nummern und diese werden verlost. Ein ganzes Jahr sollte nicht gewechselt werden. Nach einem Jahr werden die Lose neu gemischt und es trifft andere Familien über 'ihr' Gebiet zu wachen. Das soll keine Aufforderung



Jeder Anwohner sollte sich für die Umwelt von Torrox verantwortlich fühlen. :: SUR

zur Denunziation sein. Es soll einfach eine Aktion zum Thema 'Lernen zu sehen' sein. Eltern können zusammen mit ihren Kindern diese Naturüberwachung übernehmen. Ich bin ganz sicher, es würde Wirkung zeigen.

Wir sind uns doch alle einig: Der aktuelle Zustand ist keine Werbung für den Tourismus. Was nützen da Zettel, die bei den amtlichen Stellen ausliegen, wo sich jeder eintragen kann und seine Beschwerden werden an die EU weitergeleitet. Da sind so viele Umleitungen unterwegs, dass man sich diese Mühe nicht zu machen braucht. Beim europäischen Umweltministerium kommt nie etwas an. Von Brüssel und Straßburg wurde mir geantwortet, dass es leider keine praktikablen Kontrollfunktionen von Seiten der EU gibt und die Kontrollen deshalb den regionalen Behörden der Mitgliedsländer obliegen.

Jetzt sind wir wieder da angekommen, wo wir gestartet sind. Also selber an das Großreinemachen gehen. Es putzt sonst niemand die Natur in der Gemeinde Torrox, wenn es ihre Bewohner nicht übernehmen. Dass inzwischen das viele Plastik zum Segen, aber auch zum Fluch für Torrox geworden ist, das sieht man an allen Feldwegen. Eigeninitiative oder rückläufiger Tourismus. Für was werden sich die Familien in Torrox entscheiden?

Was meinen Sie dazu? Beteiligen Sie sich an der Diskussion, schreiben Sie uns Ihre Meinung unter dem Stichwort 'Dorfgeschichten' per E-mail, Fax oder Post:

info@surdeutsch.com, Fax: 952 020 293 oder per Brief an die Adresse: Avda. Dr. Marañón, 48, 29009 Málaga. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und Kürzung von Leserbriefen vor.



Beratung und Erledigung bei und von Behördengängen (sowohl persönlicher als auch offizieller Dokumente)

- *Persönliche Unterlagen (NIE-Anmeldung für Unionsbürger, Aufenthaltsgenehmigung, Lohnsteuerjahresausgleich bzw. Einkommenserklärung, Anmeldung beim Einwohnermeldeamt, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, etc.)*
- *PKWs (Kennzeichen ummelden, Einfuhr, Anfechtung von Verkehrsstrafbescheiden, Fahrzeugüberführung, TÜV, Versicherungsmakler, etc.)*
- *Diverse Gebühren, Abgaben und Steuern (Grundsteuer, Gemeindesteuern und – abgaben (Müllabfuhr, etc.), Autonomie – und Landessteuern, Vermögensübertragung, etc.)*
- *Wohnung (Kauf, Verkauf, Erbe, notarielle Bearbeitungen, Grundbucheintragung, Mietverträge, Hausratversicherung, etc.)*
- *Diverse An- und Abmeldungen (Wasser, Strom, Telefon, Gas, Internet, etc.)*
- *Unternehmen (Firmengründung, Handelsauskunft, Steuern – z.B. Körperschaftssteuer, Einkommenssteuer, MwSt. und Sozialversicherung, Genehmigung zur Geschäftseröffnung, etc.)*
- *Grundstücksverwaltung (Verwaltung und Bearbeitung, Instandhaltung von Gemeinschaftsbereichen, Gärtner, etc.)*
- *Diverse Versicherungen (private Krankenversicherung, Versicherung für Radfahrer, Bootsversicherung, Haftpflicht, etc.)*
- *Diverse Dienstleistungen und Erledigungen (Jagd- und Anglerschein, Einschulung, Übersetzungen, etc.)*
- *Sicherheit (homologierte Alarmanlagen, Sensoren, Videoüberwachungsanlage, Videotürsprechanlagen, Sicherheitstüren, Safes und Panzerschränke)*
- *Pflege und Instandhaltung von landwirtschaftlichen bzw. genutzten Grundstücken (Baumschnitt, Bewässerung, etc.)*

GESTORIA Stenzig Consulting S.L.

Mobile: (+34) 626 201 805 | Mail to: info@stenzigconsulting.com | Web: www.stenzigconsulting.com
Avda. Condado de Huelva, 9 - 29740 Torre del Mar (Vélez Málaga) - Málaga - Spanien

